



Betrieblicher Ausbildungsplan

Checkliste zur betrieblichen Ausbildung von Forstwartinnen und Forstwarten EFZ

Lehrbetrieb:

Lernende Person:

Betriebsleiter/in:

Berufsbildner/in:

Lehrdauer:

Inhalt:

Informationen für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen	2
1. Leitziel: Holzernte	3
2. Leitziel: Verjüngung und Pflege von Wald und anderen Ökosystemen	6
3. Leitziel: Forstschutz.....	8
4. Leitziel: Forstliches Bauwesen	9
5. Leitziel: Einsatz und Unterhalt von Arbeitsmitteln.....	10
6. Leitziel: Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	12
7. Leitziel: Betriebsorganisation.....	13
Impressum.....	13

Informationen für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen

Die vorliegende Checkliste:

- stützt sich auf den „Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung“ von Forstwarten und Forstwartinnen mit EFZ vom 17. Oktober 2006. Jede hier aufgeführte Arbeit oder Tätigkeit ist einem entsprechenden Leistungsziel im Bildungsplan zugewiesen.
- ersetzt den obgenannten Bildungsplan nicht. Die Leistungsziele im Bildungsplan sind umfassender beschrieben. Es lohnt sich daher, zwischendurch den Wortlaut des entsprechenden Leistungsziels nachzuschlagen.
- führt praktische Arbeiten und Tätigkeiten auf, die im Lehrbetrieb vermittelt werden sollen. Natürlich kann ein Lehrbetrieb weitere Arbeiten vermitteln und diese in den freistehenden Zeilen eintragen.
- nennt zum Teil Arbeiten, welche die Lernenden nur „im Auftrag“ des Berufsbildners ausführen dürfen, auch wenn dies nicht ausdrücklich genannt wird, wie z.B. Stangenholzpflege ausführen oder Bauwerke unterhalten.
- enthält keine Vorschläge für „Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen“. Es versteht sich aber, dass diese kombiniert mit den entsprechenden Arbeiten zu vermitteln sind, z.B. durch Förderung der Eigenverantwortung und Teamfähigkeit während der Holzernte. Dies gilt auch für die Kompetenzbereiche „Einsatz und Unterhalt von Arbeitsmitteln“ sowie „Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit“. Sie fliessen in alle Arbeiten ein und sind in der konkreten Arbeitssituation zu vermitteln und anzuwenden.

Anwendungshinweise:

- Tragen Sie das Datum ein, wann eine Arbeit „instruiert“ worden ist, die Lernenden diese „unter Aufsicht“ oder „selbständig ausgeführt“ haben.
- Die Checkliste liefert Ihnen Informationen zum Ausbildungsstand, die Sie für das Beurteilungsgespräch (Bildungsbericht) mit den Lernenden verwenden können. Lassen Sie die Lernenden eine eigene Checkliste führen und vergleichen Sie diese beim Beurteilungsgespräch.
- Für die fundierte Abklärung des Ausbildungsstandes bei **risikoreichen Arbeiten** stehen Ihnen ab August 2009 zusätzliche SUVA-Hilfsmittel zur Beurteilen des Kompetenzniveaus der Lernenden zur Verfügung. Diese bauen auf den 4 Handlungsschritten Informieren, Planen und entscheiden, Realisieren und Evaluieren (IPRE) auf. Bezug unter: www.suva.ch/forst

Unterlagen für die Lernenden

Zu Beginn der Lehre **müssen** Vorschriften und Empfehlungen zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz **abgeben** und **erklärt** werden (Art. 8 der Verordnung über die berufliche Grundbildung). Folgende Unterlagen sind bei der Suva Luzern (www.suva.ch) erhältlich:

- EKAS-Richtlinien Waldarbeiten (Nr. 2134.d)
- Arbeiten mit der Motorsäge (Nr. 67033.d)
- Baum- und Umgebungsbeurteilung (Nr. 44064.d)
- Arbeiten mit dem Freischneidegerät (Nr. 67059.d)
- Schutz von Drittpersonen und Sachwerten (Nr. 44027.d)
- Unfallgefahren und Sicherheitsregeln beim Fällen von Bäumen (Nr. 44011.d)
- Sturmholz sicher aufrüsten (Nr. 44070.d)
- Nothilfekarte (z.B. jene von der SUVA; Nr. 88042.d)

1. Leitziel: Holzernte

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Holzarten	Holzarten bestimmen	1.1.1.1			
	Massgebende Holzeigenschaften kennen und bei der Holzernte ausnutzen	1.1.1.3			
	Notwendige Massnahmen zur Werterhaltung des Holzes umsetzen	1.1.1.4			
Holzschlagorganisation	Ausrüstungs- und Materialliste für einen Holzschlag erstellen	1.1.2.3			
	Schlagskizze interpretieren	1.1.2.4			
	Holzschlag signalisieren und absperren	1.1.2.4			
Fällen und Aufarbeiten	Fällrichtung bestimmen	1.1.3.1			
	Baum und Umgebung beurteilen und Fällmethode bestimmen	1.1.3.1			
	Fall- und Gefahrenbereich bestimmen	1.1.3.1			
	Rückzugsort/ -weg bestimmen und frei machen	1.1.3.1			
	Stehend entasten	1.1.3.2			
	Stehend anschroten	1.1.3.2			
	Liegend anschroten	1.1.3.2			
	Fallkerbgrösse, Bandbreite und Fällschnitthöhe bestimmen	1.1.3.2			
	Fächerschnitt ausführen	1.1.3.2			
	Gezogenen Fächerschnitt ausführen	1.1.3.2			
	Herzschnitt ausführen	1.1.3.2			
	Keilen (inkl. Kontrollieren und Korrigieren)	1.1.3.2			
	Normalfall fällen	1.1.3.2			
	Fällen mit Fällhebeisen	1.1.3.2			
	Faulbaum fällen	1.1.3.2			
	Breite Fallkerbe ausführen	1.1.3.2			
	Überrichten	1.1.3.2			
	Breite Fallkerbe mit Halteband ausführen	1.1.3.2			
	Tiefe Fallkerbe ausführen	1.1.3.2			
	Stechschnitt ausführen	1.1.3.2			

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Fällen und Aufarbeiten	V-Schnitt (bei Hänger) ausführen	1.1.3.2			
	Stammpresse anwenden	1.1.3.2			
	Mit einfachem Seilzug fällen	1.1.3.2			
	Mit untersetztem Seilzug fällen	1.1.3.2			
	Mit Seilwinde fällen	1.1.3.2			
	Hängen gebliebenen Baum vom Stock absägen	1.1.3.2			
	Hängen gebliebenen Baum mit Kehrhaken herunterdrehen	1.1.3.2			
	Hängen gebliebenen Baum mit Seilzug oder Seilwinde herunterdrehen	1.1.3.2			
	Hängen gebliebenen Baum mit Seilzug oder Seilwinde rückwärtsziehen	1.1.3.2			
	Hängen gebliebenen Baum abmetern	1.1.3.2			
	Nadelholz entasten (nordische Methode)	1.1.3.3			
	Nadelholz entasten (Scheitelmethode)	1.1.3.3			
	Laubholz entasten	1.1.3.3			
	Stamm mit Kehrhaken wenden	1.1.3.3			
	Stamm mit Seilzug oder Seilwinde wenden	1.1.3.3			
	Kreisschnitt ausführen	1.1.3.4			
	Klemmschnitt ausführen	1.1.3.4			
	Offenen Kreisschnitt ausführen	1.1.3.4			
	Die drei Trennschnittarten oben auch bei grossen Durchmesser (über Schwertlänge) durchführen	1.1.3.4			
	Einfacher Trennschnitt mit Schrägschnitt ausführen	1.1.3.4			
	V-Schnitt (als Trennschnitt) ausführen	1.1.3.4			
	Kerbschnitt ausführen	1.1.3.4			
	Abstocken von Windwürfen	1.1.3.4			
	Bäume mit geeignetem Arbeitsablauf aufrüsten	1.1.3.5			
	Holzbringung	Rückegasse oder Seillinie ausholzen	1.1.4.2		
Stammschutz im Bestand anbringen		1.1.4.3			
Um- und Ablenkrollen einsetzen		1.1.4.3			

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Holzbringung	Hindernissen mit der Last umgehen	1.1.4.3			
	Abweisbock erstellen	1.1.4.3			
	Zeichen- oder Funksprache anwenden	1.1.4.4			
	Zuzugslinien festlegen	1.1.4.5			
	Lasten bilden	1.1.4.6			
	Anhängetechniken anwenden	1.1.4.6			
	Einzelstammweise rücken	1.1.4.6			
	Choker-System anwenden	1.1.4.6			
	Gefahrenbereiche bestimmen und erkennen (bei Seilwinde und Seilkran)	1.1.4.7			
	Holz für den Abtransport mit Kranfahrzeug bereitstellen	1.1.4.8			
	Lagerplatz ohne Stützbäume einrichten	1.1.4.9			
	Lagerplatz mit Stützbäumen einrichten	1.1.4.9			
Sortieren und Einmessen	Stammholz sortieren	1.1.5.3			
	Industrieholz sortieren	1.1.5.4			
	Energieholz sortieren	1.1.5.5			
	Baum gemäss Sortimentsliste einteilen	1.1.5.6			
	Stamm-, Industrie- und Energieholz einmessen	1.1.5.7			
	Stammvolumen bei liegendem Holz schätzen	1.1.5.8			
Holzernteverfahren	Teilarbeiten als Motorsägenführer innerhalb von motormanuellen und teilmechanisierten Arbeitsverfahren ausführen	1.1.6.2			
Logistik	Arbeitsabläufe und Schnittstellen bei der gesamten Holzkette im Lehrbetrieb aufzeigen	1.1.7.1			
	Teilarbeiten ausführen und auf die Folgearbeiten abstimmen	1.1.7.2			

2. Leitziel: Verjüngung und Pflege von Wald und anderen Ökosystemen

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Forstbotanik	Baum- und Straucharten bestimmen (30 wichtigste Arten der Region)	1.2.1.4			
	Waldbauliche Eigenschaften der 15 regional wichtigsten Bäume nachschlagen	1.2.1.6			
	Pflegemassnahmen unter Berücksichtigung dieser Eigenschaften ausführen	1.2.1.6			
Standorte	Wichtigste Waldgesellschaft im Lehrbetrieb kennen und bestimmen	1.2.2.5			
Natürliche Waldverjüngung	Naturverjüngung und die dazu angewendeten Betriebsformen im Lehrbetrieb erklären	1.2.3.1			
	Massnahmen zur Förderung der Naturverjüngung ausführen	1.2.3.2			
	Brauchbare Verjüngungsansätze erkennen, schonen und erhalten	1.2.3.3			
Künstliche Verjüngung	Schlagräumung vor Bepflanzung ausführen	1.2.4.1			
	Pflanzentransport und -Lagerung ausführen (z.B. Pflanzeneinschlag)	1.2.4.2			
	Pflanzen vor dem Setzen richtig behandeln (Schutz vor Austrocknung, Wurzelschnitt)	1.2.4.4			
	Pflanzenqualität kontrollieren	1.2.4.5			
	Kulturplan interpretieren	1.2.4.6			
	Geeignete Pflanzmethode ausführen	1.2.4.6			
Grundlagen der Waldpflege	Entwicklungsstufen unterscheiden	1.2.5.6			
	Qualitätsmerkmale junger Bäume bestimmen	1.2.5.7			
Jungwaldpflege	Geeignete Werkzeuge und Maschinen auswählen	1.2.6.1			
	Jungwuchsflächen austrichtern	1.2.6.2			
	Pflegeauftrag interpretieren	1.2.6.3			
	Positive Auslese in Dickungen ausführen	1.2.6.3			
	Negative Auslese in Dickungen ausführen	1.2.6.3			
	Mischungs- und Dichteregulierung ausführen	1.2.6.4			

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Jungwaldpflege	Stangenholzpflege ausführen	1.2.6.4			
	Jungwaldpflege im Dauerwald ausführen (sofern im Lehrbetrieb angewendet)	1.2.6.4			
	Rottenpflege ausführen (sofern im Lehrbetrieb angewendet)	1.2.6.4			
	Steilrandbehandlung ausführen	1.2.6.4			
	Freischneider anwenden (sofern vorhanden)	1.2.6.4			
	Wertastung ausführen	1.2.6.4			
Pflege von Sonderstandorten	Biodiversität gemäss Auftrag fördern, wie z.B. - Eingriffe zur Förderung seltener Baumarten - Pflege in Naturschutzgebieten -	1.2.7.6			
	Waldränder pflegen	1.2.7.9			
	Lebensräume im Wald pflegen, wie z.B. - Naturschutzwälder - Erholungswälder -	1.2.7.9			
	Hecken pflegen	1.2.7.10			
	Lebensräume ausserhalb Wald pflegen, wie z.B. - Bach- oder Uferböschungen - Naturschutzgebiete -	1.2.7.10			

3. Leitziel: Forstschutz

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Vorbeugen und Verhüten von Waldschäden	Gefahren für den Wald erkennen und melden	1.3.1.3			
	Vorbeugende Massnahmen zur Verhütung von Schäden durch die unbelebte Natur anwenden	1.3.1.4			
	Vorbeugende Massnahmen zur Verhütung von Schäden durch den Menschen anwenden	1.3.1.5			
	Mechanischer Verbiss- und Fegeschutz anwenden	1.3.1.6			
	Chemischer Verbiss- und Fegeschutz anwenden	1.3.1.6			
	Wildschutzzaun erstellen	1.3.1.6			
	Biologische Schutzmassnahmen anwenden	1.3.1.6			
	Käferfallen aufstellen und warten	1.3.1.6			
Erkennen und Bekämpfen von Waldschäden	Wichtigste Forstschäden bestimmen	1.3.2.1			
	Schäden der unbelebten Natur beheben	1.3.2.3			
	Schäden der belebten Natur beheben	1.3.2.5			
	Gesundheitsschutz beim Anwenden chemischer Mittel beachten	1.3.2.6			
	Lebensraumverbesserung für das Schalenwild durchführen	1.3.2.8			
	Invasive gebietsfremde Pflanzen bekämpfen (z.B. Riesen-Bärenklau, Sommerflieder)	1.3.2.10			

4. Leitziel: Forstliches Bauwesen

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Feld-messen	Gerade abstecken	1.4.1.1			
	Gefälle messen	1.4.1.1			
	Distanzen messen	1.4.1.1			
	Rechter Winkel abstecken	1.4.1.1			
	Beim Abstecken von Waldstrassen oder -Wegen mithelfen	1.4.1.1			
	Mit Kompass Winkel messen	1.4.1.1			
	Einfache Flächen und Volumen berechnen	1.4.1.1			
	Karten und Projektpläne lesen und interpretieren	1.4.1.2			
	Exakte Koordinaten auf Karten herauslesen	1.4.1.2			
Baumaterialien	Baumaterialien kennen und lagern	1.4.2.1			
	Holz aus der Region für Verbauungen bereitstellen	1.4.2.2			
Forstliche Bauten	Einfache Bauwerke erstellen, wie z.B. - Drahtschotterkorb einbauen - Beton herstellen - Beim Bau von Holzkasten mithelfen - Beim Einbau von Sickerleitungen mithelfen	1.4.3.1			
	Bauwerke unterhalten	1.4.3.2			
	Grünverbauungsmassnahmen ausführen	1.4.3.3			
	Freizeiteinrichtungen erstellen	1.4.3.4			
Strassen- und Wegunterhalt	Wege und Strassen unterhalten	1.4.4.2			
	Oberflächenentwässerungsanlagen unterhalten	1.4.4.2			

5. Leitziel: Einsatz und Unterhalt von Arbeitsmitteln

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Arbeitsmittel bedienen und unterhalten	Der Arbeit entsprechende Arbeitsmittel auswählen	1.5.1.1			
	Arbeitsmittel transportieren, bedienen und einsetzen	1.5.1.3			
	Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel zur Pflege und für den Unterhalt von Arbeitsmitteln einsetzen, wie z.B.: - Kleinteilereiniger - Druckluft - Hochdruckreiniger - Drehzahlmessgerät - Feilen - Schleifmaschine - Winkelschleifer - Kettenschärfgerät -	1.5.2.2			
	Arbeitsplatz für Unterhaltsarbeiten im Werkhof einrichten	1.5.2.3			
	Arbeitsplatz für Unterhaltsarbeiten im Wald einrichten	1.5.2.3			
	Motorsäge: - Sicherheitskontrolle ausführen - Tagesparkdienst ausführen - Wochenparkdienst ausführen	1.5.2.4			
	Freischneider (sofern vorhanden): - Parkdienst ausführen - Klingen schärfen - Fadenkopf warten	1.5.2.4			
	Weitere Arbeitsmittel unterhalten, wie z.B.: - Einmann-Messband - Fällkeile - Handseilzug - -	1.5.2.4			
	Drahtseile kontrollieren und unterhalten	1.5.2.4			
	Verschleisskontrolle an Rollen und Rundschlingen durchführen	1.5.2.4			
	Handschneidewerkzeuge (Axt und Gertel) schärfen	1.5.2.4			
	Arbeitsmittel reparieren	Mit Bedienungsanleitung Störungen an Kleinmotorengeräte erkennen, wie z.B. an: - Motorsäge - Freischneider (sofern vorhanden) - -	1.5.3.1		

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Arbeitsmittel reparieren	Geeignete Massnahmen zur Reparatur defekter Teile treffen	1.5.3.2			
	Ersatzteile beschaffen	1.5.3.3			
	Starterschnur ersetzen	1.5.3.4			
	Starterfeder ersetzen	1.5.3.4			
	Ritzel auswechseln	1.5.3.4			
	Schneidewerkzeug auswechseln	1.5.3.4			
	Zündkerze auswechseln	1.5.3.4			
	Vergaser einstellen	1.5.3.4			
	Einfachen Schlaufenspleiss ausführen	1.5.3.4			
	Schlaufe mit Presshülse ausrüsten	1.5.3.4			
	Sicherung an Handseilzug ersetzen	1.5.3.4			
	Einfache Reparaturen ausführen, wie z.B.: - Einmann-Messband reparieren - Holz- und Kunststoffeinsatz an Keil auswechseln - Keilstiel ersetzen - Schlupfstiel ersetzen - -	1.5.3.4			
Kettenunterhalt	Sägekette auswählen und bestellen	1.5.4.3			
	Sägekette unterhalten und schärfen	1.5.4.4			
	Defekte Glieder an Sägekette auswechseln	1.5.4.5			
Umgang mit Betriebs- und Hilfsstoffen	Umgang mit Betriebsstoffen kennen	1.5.5.2			
	Umgang mit chemischen Hilfsstoffen kennen	1.5.5.2			
	Lagerung von Kettenöl kennen	1.5.5.2			
	Bei Unfällen mit umweltgefährdenden Stoffen richtig reagieren	1.5.5.3			
	Betriebs- und Hilfsstoffe korrekt entsorgen	1.5.5.4			

6. Leitziel: Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Gefahren und Risiken	Gefahren und Risiken bei der Arbeit kennen und aufzählen	1.6.1.1			
	Sicherheitsbestimmungen einhalten	1.6.1.2			
	Gefahren und Risiken eines Auftrages erkennen und entsprechend handeln	1.6.1.3			
	Massnahmen zum Schutz der Gesundheit und zur Vermeidung von Unfällen anwenden	1.6.1.4			
Persönliche Schutzausrüstung, Schutz von Drittpersonen	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) korrekt einsetzen	1.6.2.1			
	Zustand und Tauglichkeit der PSA beurteilen und korrekt warten	1.6.2.2			
	Schutzmassnahmen für die Sicherheit von Dritten und Sachwerten anwenden	1.6.2.3			
Notfallorganisation	Notfallorganisation im Lehrbetrieb erklären	1.6.3.1			
	Notfallorganisation anwenden	1.6.3.2			
	Erste Hilfe anwenden	1.6.3.4			
Gesundheitsschutz	Potentielle Unfallgefahren im Betrieb aufzeigen	1.6.4.2			
	Ursachen für Gesundheitsschäden und Berufskrankheiten aufzeigen und Massnahmen ableiten, wie z.B. Ausgleichsgymnastik unternehmen	1.6.4.2			
	Sicherheitsmassnahmen anwenden	1.6.4.3			
	Gesundheitsmassnahmen anwenden, wie z.B.: - Ergonomie beachten - Haut-, Augen- und Gehörschutz anwenden - Schutz vor Vibrationen beachten sowie - Schutz vor schädlichen Dämpfen und Lärm	1.6.4.3			
	Geeignete Bekleidung tragen (z.B. Funktions- oder Thermounterwäsche, geeignetes Schuhwerk)	1.6.4.4			
	Gesund ernähren	1.6.4.5			
	Einseitige Arbeiten und Belastungen vermeiden	1.6.4.6			
	Schonende Technik zum Anheben von Lasten anwenden	1.6.4.6			
	Vorbeugende Massnahmen bei Allergien (z.B. Bienenstiche) und gegen andere Krankheiten (z.B. Zeckenschutzimpfung) einleiten	1.6.4.7			
	Erforderliche Massnahmen bei Zecken- oder Insektenstichen ergreifen	1.6.4.7			

7. Leitziel: Betriebsorganisation

Richtziel-Überschrift	Arbeiten / Tätigkeiten	* Leistungsziel	instruiert	unter Aufsicht ausgeführt	selbstständig ausgeführt
Verwaltung und Arbeitsrecht	Anhand Organigramm Organisation, Funktionen der betroffenen Stellen und Abläufe im Lehrbetrieb erklären	1.7.1.1			
	Arbeitsrapporte führen	1.7.1.2			
	Ausgeführte Arbeit dokumentieren (Lerndokumentationen 1-5)	1.7.1.3			
	Für meine Arbeiten eine einfache Aufwandschätzung erstellen	1.7.1.4			
	Einfache Nachkalkulation erstellen und erklären	1.7.1.4			
Waldinventur	Bei praktischen Arbeiten in der forstlichen Planung mithelfen, wie z.B. bei: - Vollkluppierungen - Stichprobenaufnahmen - Kartierungen -	1.7.2.4			
	Volumen stehender Bäume schätzen	1.7.2.5			
Forstrecht und Öffentlichkeitsarbeit	Waldbesuchern Auskunft über den Wald geben	1.7.3.3			
	Organisation des Forstdienstes erklären	1.7.3.4			
	Wichtigste Forst-, Natur- und Umweltinstitutionen aufzählen und ihre Tätigkeiten nennen	1.7.3.5			
	Lehrbetrieb beschreiben (Ziele, Eckdaten, Waldfunktionen)	1.7.3.6			
	Waldbesuchern über die Aufgaben des Forstwartes Auskunft geben	1.7.3.8			

Impressum

Titel	Betrieblicher Ausbildungsplan Checkliste zur betrieblichen Ausbildung von Forstwartinnen und Forstwarte EFZ
Redaktion & Gestaltung	Andrea De Micheli
Redaktionelle Mitarbeit	Ernst Krebs, François Sandmeier, Ralf Fluor, André Stettler, Markus Breitenstein, Karl Schwarz, Daniel Wenk, Gerry Ziegler, Urs Moser, Christoph Lüthy, Rolf Dürig
Herausgeberin	CODOC, Hardernstrasse 20, Postfach 339, 3250 Lyss Nachdruck, Bearbeitung und Vervielfältigung der Version ohne Schreibe Schutz unter Quellenangabe erlaubt.
Gültigkeit	Die Organisationen der Arbeitswelt Wald (OdA Wald) empfehlen die vorliegende Checkliste zur Anwendung in den Lehrbetrieben.
Version	2. Auflage / Juni 2009